

# ZertifikateReport

## 10/2018

15.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

Der Bulle kommt nach Hause.



BNP Paribas ist zum dritten Mal  
Zertifikatehaus des Jahres.



## Inhalt



### Mit Airbus-Discountern durch jedes Börsenwetter

S.2

Mit ausgewählten Discount-Zertifikaten auf die Airbus-Aktie können Anleger in den unterschiedlichsten Marktszenarien zu positiven Renditen gelangen.



### Lufthansa-Capped- Bonus-Zertifikat mit 9%-Chance

S.3

Wenn die Lufthansa-Aktie in den nächsten Monaten von einem massiven Einbruch verschont bleibt, dann können Anleger mit Bonus-Zertifikaten hohe Renditen erzielen.



### "Kurze" BMW-Anleihen mit 4,25% bis 8,25% Zinsen

S.4

Mit drei unterschiedlich ausgestatteten Aktienanleihen finden Anleger bei einem halbwegs stabilen Kursverlauf der BMW-Aktie innerhalb des nächsten Jahres Brutto-Renditechancen von 4,25 bis 8,25 Prozent vor.



### SAP, Siemens, VW mit 6,5% Zinsen und 41% Schutz

S.5

Mit der neuen Deutschland Protect Aktienanleihe können Anleger in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 6,50 Prozent erzielen, wenn die VW VzG., die Siemens- und die SAP-Aktien niemals mit mindestens 41 Prozent ins Minus rutschen.



### EuroStoxx Telecommunications (Price)-Index-Zertifikat

S.6

Mit einem neuen Express-Zertifikat auf den EuroStoxx Telecommunications (Price)-Index können Anleger in maximal 3 Jahren bei einem bis zu 35-prozentigen Indexrückgang einen Jahresbruttoertrag von 4,6 Prozent erwirtschaften.

## Mit Airbus-Discountern durch jedes Börsenwetter

Autor: Thorsten Welgen

Die Airbus-Aktie (ISIN: NL0000235190) konnte in den letzten zwölf Monaten etwa 50 Prozent zulegen und kratzt derzeit an der 100-Euro-Marke. Dennoch sorgt die gemischte Nachrichtenlage – Top-Auftragseingänge und -Orderbuchstand vs. Produktionskürzungen beim A380 und Lieferantenprobleme beim A320 – für Unsicherheit und demnach eine höhere Volatilität. Anleger können mit Discount-Zertifikaten (alternativ Aktienanleihen) davon profitieren und schon bei kurzen Laufzeiten punkten.

### Moderat abwärts: Airbus sinkt bis Mitte Juni um maximal 5 Prozent

Sicherheitsorientierte Anleger könnten beim aktuellen Aktienkurs von 96,75 Euro das Discount-Zertifikat der HypoVereinsbank mit einem Cap von 90 Euro (ISIN [DE000HU9KRQ6](#)) zum Preis von 87,03 Euro erwerben. Schließt die Aktie am Bewertungstag (15.6.) zumindest auf Höhe des Caps, dann erhalten sie den Höchstbetrag von 90 Euro – das entspricht einer Rendite von 12,3 Prozent p.a. Bei einem Kurs unterhalb des Caps erfolgt die Lieferung einer Aktie. Erst wenn diese unterhalb des Kaufkurses verkauft wird, entstehen Kapitalverluste – ein Sicherheitspuffer von 10,2 Prozent.

### Seitwärts: Airbus bis Mitte Juni auf konstanter Flughöhe

Wer mit (mehr oder weniger) unveränderten Kursen rechnet, sollte ein Discount-Zertifikat mit Cap in Höhe der aktuellen Notierung wählen: Das Produkt mit der ISIN [DE000HU96867](#) bietet bei einem Preis von 90,08 Euro und einem Cap von 95 Euro Maximal- sowie Seitwärtsrendite von 19,6 Prozent p.a. und einen Sicherheitspuffer (Discount) von 7 Prozent. Die Break-Even-Schwelle liegt bei 90,08 Euro (Kaufpreis) – verkaufen Anleger etwaige gelieferte Aktien später darunter, entstehen Kapitalverluste.

### Aufwärts: Airbus hebt ab und steigt bis Mitte Juni um 5 Prozent

Optimisten, die davon ausgehen, dass Airbus in den nächsten drei Monaten ein Plus von ca. 5 Prozent vorlegt, könnten in das Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000HW8WT80](#) einsteigen: Das Cap von 100 Euro lässt noch Luft für Kursgewinne und eine entsprechend hohe Maximalrendite von 30 Prozent p.a.; der Preis von 92,33 Euro bietet einen dementsprechend geringeren Puffer von 4,5 Prozent.

**ZertifikateReport-Fazit:** Wer Risiko aus seinem Aktienportfolio nehmen möchte, ist mit klug gewählten Discount-Zertifikaten für (fast) jedes Szenario richtig positioniert – je größer die gewünschte Seitwärtsrendite, desto kleiner fällt der Preisabschlag (oder Sicherheitspuffer) gegenüber eine alternativen Direktinvestment aus.

Werbung



ERSTE Smart Invest Garant  
Innovativ investieren.  
Mit der Garantie der Erste Group

ERSTE Group

[produkte.erstegroup.com/smartinvest](http://produkte.erstegroup.com/smartinvest)

Die wesentlichen Produktinformationen sind erhältlich unter [www.erstegroup.com/emissionen](http://www.erstegroup.com/emissionen)

## Lufthansa-Capped- Bonus-Zertifikat mit 9%-Chance

Obwohl der Kurs der Lufthansa-Aktie (ISIN: DE0008232125) in den vergangenen 3 Monaten um knappe 15 Prozent nachgegeben hat, führt die Aktie mit einem Kursplus von 78 Prozent innerhalb der letzten 12 Monate die Performanceliste aller DAX-Werte noch immer mit deutlichem Vorsprung an. Nach dem wegen der stagnierenden Ticketpreise für die Börsianer enttäuschenden Zahlen brach der Kurs der Lufthansa-Aktie um mehr als 6 Prozent auf ein Niveau, auf dem er zuletzt im Oktober 2017 notiert hatte, ein.

Wer das aktuelle ermäßigte Kursniveau zum Einstieg in die nach wie vor als unterbewertet eingeschätzte Lufthansa-Aktie in Erwägung zieht und das (theoretisch) unbegrenzte Gewinnpotenzial des direkten Aktieninvestments gegen eine solide und gepufferte Seitwärtschance eintauschen möchte, könnte sein Aufmerksamkeit auf Bonus-Zertifikate mit Cap richten.

### Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 18 Euro

Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Lufthansa-Aktie mit der Barriere bei 18 Euro, Bonuslevel und Cap bei 27 Euro, BV 1, ISIN: **DE000SC6P7F3**, Bewertungstag 21.12.18, wurde beim Lufthansa-Kurs von 26,04 Euro mit 25,16 – 25,19 Euro gehandelt.

Wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat, das derzeit billiger als die Aktie zu bekommen ist, am 2.1.19 mit dem Höchstbetrag von 27 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Zertifikat in den nächsten 9 Monaten einen Ertrag von 7,18 Prozent, wenn der Aktienkurs niemals um weitere 30,88 Prozent auf 18 Euro oder darunter fällt. Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird das Zertifikat am 2.1.19 mit dem am 21.12.18 ermittelten Schlusskurs der Lufthansa-Aktie zurückbezahlt.

### Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 19 Euro

Mit einem Bonus-Zertifikat mit höherer Barriere können risikobereite Anleger die Renditechancen bis zum Jahresende deutlich aufbessern. Das Société Générale-Capped Bonus-Zertifikat auf die Lufthansa-Aktie mit der Barriere bei 19 Euro, Bonus-Level und Cap bei 28 Euro, BV 1, Bewertungstag 21.12.18, ISIN: **DE000SC6P754**, wurde beim Aktienkurs von 26,04 Euro mit 25,58 – 25,61 Euro taxiert.

Bleibt der Kurs der Lufthansa-Aktie bis zum Bewertungstag oberhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat am Laufzeitende mit 28 Euro zurückbezahlt, was einem Ertrag von 9,33 Prozent entspricht.

Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird auch dieses Zertifikat mit dem am 21.12.18 in Xetra festgestellten Schlusskurs der Lufthansa-Aktie zurückbezahlt. Da auch dieses Zertifikat derzeit billiger als die Aktie zu bekommen ist, wird das Zertifikat im Falle der Barriereberührung einen geringeren Kursverlust als das direkte Aktieninvestment verursachen.

Werbung



**Genossenschaftliche FinanzGruppe**  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schalten Sie in den nächsten Gang.  
**Mit Hebelprodukten der DZ BANK.**

Wir bieten eine der breitesten Produktpaletten auf deutsche Basiswerte.  
Informieren Sie sich dazu hier: [www.dzbank-derivate.de](http://www.dzbank-derivate.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## "Kurze" BMW-Anleihen mit 4,25% bis 8,25% Zinsen

Wer ziemlich genau vor einem Jahr in die BMW-Aktie (ISIN: DE0005190003) investiert hat und die Aktie noch immer hält, konnte bislang einen geringfügigen Kursgewinn von weniger als einem Prozent für sich verbuchen. Mit einem Jahrestiefstand bei 77 Euro und einem Jahreshöchststand von 97,50 Euro strapazierte der turbulente Kursverlauf der BMW-Aktie in den vergangenen 12 Monaten die Nerven der Anleger beträchtlich.

Wer mit Hilfe der BMW-Aktie in den nächsten 12 Monaten positive Renditen erwirtschaften will und sich nicht permanent mit der Kursentwicklung der Aktie beschäftigen möchte, könnte die neuen, von der Erste Group angebotenen Aktienanleihen mit und ohne Schutz für ein Investment ins Auge fassen.

**8,25% Zinsen ohne Schutz:** Wenn die BMW-Aktie am 27.3.19 auf oder oberhalb des am 29.3.18 fixierten Ausübungspreises notiert, dann wird die Anleihe, ISIN: AT0000A205B5, mit ihrem Nennwert von 100 Prozent und einem 8,25-prozentigen Kupon zurückbezahlt. Notiert die Aktie am 27.3.19 unterhalb des Ausübungspreises, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung einer am 27.3.18 errechneten Anzahl von BMW-Aktien erfolgen.

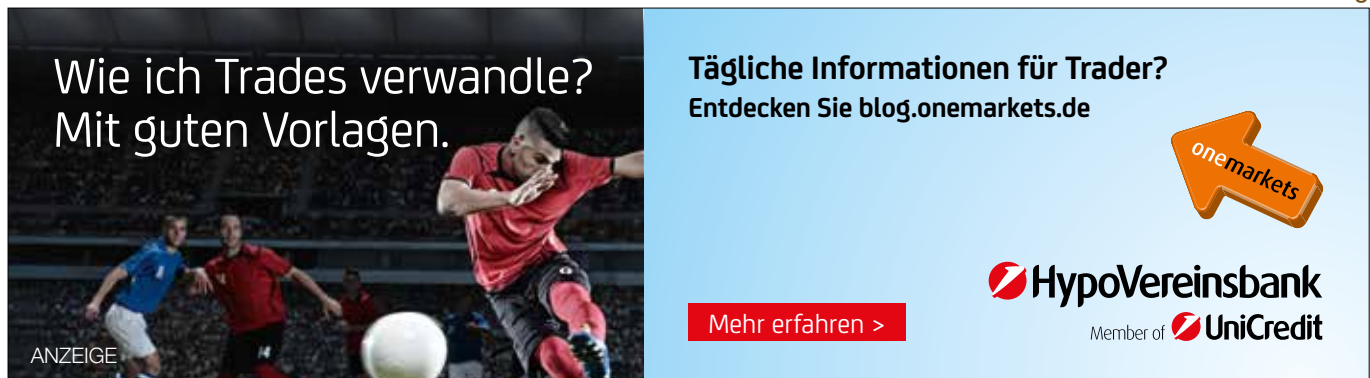
**6,25% Zinsen mit 20% Schutz:** Auch bei der 6,25% Protect Aktienanleihe auf die BMW-Aktie, ISIN: AT0000A205C3, wird der Zinskupon am Laufzeitende unabhängig vom Kursverlauf der Aktie an die Anleger ausgeschüttet. Unter der Voraussetzung, dass der BMW-Kurs innerhalb des gesamten Beobachtungsperiode (29.3.18 bis 27.3.19) permanent oberhalb der bei 80 Prozent des Startwertes liegenden Barriere verbleibt, wird die Anleihe am Laufzeitende mit ihrem Nennwert von 100 Prozent zurückbezahlt. Fällt der Aktienkurs während der Beobachtungsperiode unter die Barriere, dann wird die Anleihe am Laufzeitende – außer, die Aktie notiert dann wieder oberhalb des Startwertes - mittels der Aktienzuteilung getilgt.

**4,25% Zinsen mit 20% Schutz:** Die 4,25% Protect Pro Aktienanleihe auf die BMW-Aktie, ISIN: AT0000A205D1, wird mit 100 Prozent zurückbezahlt, wenn die Aktie genau am Bewertungstag (27.3.19) auf oder oberhalb der bei 80 Prozent des Ausübungspreises angebrachten Barriere notiert. Andernfalls erfolgt auch die Tilgung dieser Anleihe mittels der Aktienzuteilung.

Die drei Anleihen können derzeit ab einem Anlagebetrag von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Mit diesen drei unterschiedlich ausgestatteten Aktienanleihen finden Anleger bei einem halbwegs stabilen Kursverlauf der BMW-Aktie innerhalb des nächsten Jahres Brutto-Renditechancen von 4,25 bis 8,25 Prozent vor.

Werbung



Wie ich Trades verwandle?  
Mit guten Vorlagen.

Tägliche Informationen für Trader?  
Entdecken Sie [blog.onemarkets.de](http://blog.onemarkets.de)

**onemarkets**

**HypoVereinsbank**  
Member of **UniCredit**

Mehr erfahren >

ANZEIGE

## SAP, Siemens, VW mit 6,5% Zinsen und 41% Schutz

Während die VW Vzg.-Aktie (ISIN: DE0007664039) innerhalb der vergangenen 12 Monate einen Kursgewinn von 9 Prozent verzeichnen konnte, mussten Anleger, die in die DAX-Schwergewichte SAP (ISIN: DE0007164600) und Siemens (ISIN: DE0007236101) investiert haben, Kursverluste von 5 bzw. 16 Prozent akzeptieren.

Für Anleger, die sich nicht mit den täglichen Kursschwankungen der Aktie beschäftigen wollen und sich eine halbwegs stabile Kursentwicklung der drei deutsche Blue-Chips in den nächsten 2 Jahren zunutze machen wollen, um zu einer überproportional hohen Rendite zu gelangen, könnte die aktuell zur Zeichnung angebotene RCB-6,50% Deutschland Protect Aktienanleihe auf die VW Vzg.-, die Siemens- und die SAP-Aktie interessant sein.

### 6,50% Zinsen, 41% Sicherheit

Am 3.4.18 werden die Schlusskurse der VW Vzg.-, der Siemens-, und der SAP-Aktie als Basispreise für die Anleihe festgeschrieben und die jeweiligen Bezugsverhältnisse ermittelt. Wird beispielsweise für die SAP-Aktie ein Basispreis von 85 Euro ermittelt, dann wird sich ein Nennwert der Anleihe von 1.000 Euro auf  $(1.000:85)=11,76471$  SAP-Aktien beziehen. Die jeweiligen Barrieren, die während des gesamten, vom 4.4.18 bis zum 1.4.20 angesiedelten Beobachtungszeitraumes aktiviert sind, liegen bei 59 Prozent der Basispreise. Nach jedem der zwei Laufzeitjahre (am 4.4.19 und am 6.4.20) erhalten Anleger einen Zinskupon in Höhe von 6,50 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn alle drei Aktien auf Schlusskursbasis während des gesamten Beobachtungszeitraumes oberhalb der jeweiligen Barrieren notieren, dann wird die Anleihe am 6.4.20 mit ihrem Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt. Berührt oder unterschreitet hingegen ein Aktienkurs seine Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Wird die Anleihe beispielsweise mittels der Lieferung von SAP-Aktien getilgt, dann erhalten Anleger 11 Aktien zugeteilt und der Gegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die RCB-6,50% Deutschland Protect Aktienanleihe, fällig am 6.4.20, ISIN: [AT0000A20492](#), kann noch bis 29.3.18 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 6,50 Prozent abwerfen, wenn die VW Vzg.-, die Siemens- und die SAP-Aktien während des gesamten Beobachtungszeitraumes niemals mit mindestens 41 Prozent gegenüber ihrer am 3.4.18 beobachteten Schlusskurse im Minus notieren.

Werbung



**VERLIEBT  
IN QUALITÄT.**

**AUFEINANDER VERTRAUEN  
OHNE GROSSE WORTE.**

**SOCIETE  
GENERALE**

[www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de).

## EuroStoxx Telecommunications (Price)-Index-Zertifikat

Mit einem Investment in die Deutsche Telekom-Aktie mussten Anleger in den vergangenen 12 Monaten mit einem Minus von 17 Prozent einen ähnlich hohen Verlust wie bei einem Direktinvestment in den EuroStoxx Telecommunications (Price)-Index (ISIN: EU0009658566) hinnehmen, der im gleichen Zeitraum 15 Prozent seines Wertes einbüßte. Neben der Deutsche Telekom-Aktie enthält der Index derzeit 9 führende europäische Unternehmen der Telekommunikationsbranche, wie beispielsweise die spanische Telefonica oder die niederländische KPN.

Für Anleger, die in den nächsten Jahren keinen massiven Einbruch des Indexstandes erwarten, bietet das derzeit zur Zeichnung angebotene UBS-Express-Zertifikat mit fixem Kupon eine durchaus attraktive Renditechance.

### 4,60% Zinsen pro Jahr und 35% Sicherheitspuffer

Der am 23.3.18 festgestellte Schlusskurs der EuroStoxx Telecommunications (Price)-Index wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben, bei 65 Prozent des Startwertes wird die Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf des Index erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinsterminen (erstmals am 1.10.18) einen fixen Kupon in Höhe von 4,60 Prozent pro Jahr ausbezahlt. Notiert der Index an einem der ebenfalls im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage (erstmals am 24.9.18) auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 1.000 Euro und der Zinszahlung zurückbezahlt. Die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt im Fall der vorzeitigen Rückzahlung.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (23.3.21), dann wird die Rückzahlung mit 1.000 Euro erfolgen, wenn der Indexstand während des gesamten Beobachtungszeitraumes (26.3.18 bis 23.3.21) niemals die Barriere berührt oder unterschritten hat, oder wenn der Index nach der Barriereberührung am letzten Bewertungstag wieder oberhalb des Startwertes notiert. Befindet sich der Index nach der Barriereberührung am Bewertungstag unterhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat gemäß der negativen prozentuellen Indexentwicklung zurückbezahlt.

Das UBS-4,6% Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf den EuroStoxx Telecommunications (Price)-Index, maximale Laufzeit bis 30.3.21, ISIN: [DE000UBS3WS1](#), kann noch bis 23.3.18 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Mit dem Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf den EuroStoxx Telecommunications (Price)-Index können Anleger in maximal 3 Jahren bei einem bis zu 35-prozentigen Indexrückgang einen Jahresbruttoertrag von 4,6 Prozent erwirtschaften.

### ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikaterreport.de](mailto:info@zertifikaterreport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikaterreport.de](mailto:info@zertifikaterreport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikaterreport.de](mailto:info@zertifikaterreport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!